Gemeinde Schönenberg

Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Gemeinderatssitzung Schönenberg

am 20.01.2022 (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:50 Uhr)

in Schönenberg, Gemeindesaal des Rathauses

Vorsitzender: Bürgermeister Ewald Ruch

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 7
Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:
Gemeinderat Florian Bläsi
Gemeinderätin Marion Böhler
Gemeinderat Christoph Föhrenbach
Gemeinderat Erhard Kiefer
Gemeinderat Michael Loritz
Gemeinderat Ferdinand Römer
Gemeinderat Dietmar Steinebrunner

Es fehlt entschuldigt:
Gemeinderätin Silvia Schäuble

Sonstige Verhandlungsteilnehmer/-innen:
Christine Walleser, GVV-Hauptamt, Schriftführerin
1 Pressevertreterin Badische Zeitung
Susanne Berger, Sachgebietsleiterin FBG (zu TOP 3)
Markus Trefzer, Revierleiter FBG (zu TOP 3)

Zuhörer/-innen: 6

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 10.01.2022 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;

2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 13.01.2022 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;

3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

Tagesordnung

öffentlich

TOP 1: Fragen der Bürgerinnen und Bürger

TOP 2: Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2021 (Vorlage)

TOP 3: Forsthaushalt 2020/21 Plan 2022

TOP 4: Bauantrag Umbau des Ökonomieteils zu Wohnraum, Flst.-Nr. 1431 (Vorlage)

TOP 5: Bauantrag Neubau eines Betriebsgebäudes mit Fitness- und Yogabereich, einer Betriebsleiterwohnung und einem Facility-Management-Bereichs etc. Flst.-Nr. 605/3 Aitern und 1392/3 Schönenberg (Vorlage)

TOP 6: Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplans auf Flst. 1585

TOP 7: Suchkreisinformation zum Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband

TOP 8: Mitteilungen der Verwaltung

TOP 9: Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und wünscht allen ein gutes neues Jahr.

TOP 1:
Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Seitens der anwesenden Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

TOP 2:
Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.12.2021 (Vorlage)

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Gegen das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

TOP 3:
Forsthaushalt 2020/21 Plan 2022

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Susanne Berger, Sachgebietsleiterin des Forstbezirks Todtnau und Forstrevierleiter Markus Trefzer. Mit einer Powerpoint-Präsentation gibt Frau Berger einen anschaulichen Überblick über die Verläufe der letzten vier Jahre. Seit 2018 haben extreme Hitze, Trockenheit und Sturm einen starken Borkenkäferbefall begünstigt. Erst 2021 gab es durch die feuchtere Wetterlage eine deutliche Verbesserung, die gleichwohl nicht zu einer Entspannung führe. Es sei auch in Zukunft wichtig, mit trockenheitstoleranteren Baumarten den Bestand an die veränderte Klimasituation anzupassen. Frau Berger hebt die Bedeutung von Jungbestandspflege, Wildbestandsregulierung und Durchforstung hervor und Revierleiter Trefzer ergänzt, dass aufgrund der Aufarbeitung des Käferholzes der planmäßige Holzeinschlag erst wieder im Jahr 2021 gesteigert werden konnte. Dies ist auf den Rückgang des Käferholzbefalls zurückzuführen, bei dem man 2022 eine weitere Normalisierung der Lage erwarte und deshalb mit einer deutlichen Erhöhung des Hiebssatzes plant. So weist dann auch der Plan für das Jahr 2022 ein positives Ergebnis von 30.000 Euro aus.

Auf die Frage von Gemeinderat Bläsi, ob auf den Käferholzflächen gezielte Neupflanzungen vorgesehen seien, erklärt Markus Trefzer, dass es auf diesen Flächen eine gute Naturverjüngung mit gut gemischten Baumarten gebe, es sei deshalb nicht nötig, Pflanzungen vorzunehmen. Susanne Berger ergänzt, dass sich Pflanzen aus Naturverjüngung wesentlich stabiler entwickeln.

Nachdem alle Fragen des Gemeinderates beantwortet sind, beschließt der Gemeinderat den Forstwirtschaftsplan für das Jahr 2022.

Abstimmung: J:8, N:0, E:0

Anmerkung:
Einstimmiger Beschluss

Frau Berger und Herr Trefzer verabschieden sich aus der Sitzung.

TOP 4:
Bauantrag Umbau des Ökonomieteils zu Wohnraum, Flst.-Nr. 1431 (Vorlage)

Sachverhalt:
Das Bauvorhaben liegt laut Flächennutzungsplan innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ohne Bebauungsplan (§ 34 BauGB).
Der Bauherr beabsichtigt, den Ökonomieteil zu Wohnraum umzubauen. Die Planunterlagen werden in der Sitzung zur Verfügung gestellt.
Die Angrenzeranhörung ist bereits ohne Einwendungen abgeschlossen.

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Zu diesem Tagesordnungspunkt hatten die Gemeinderäte eine Vorlage erhalten. Bürgermeister Ruch erklärt nochmals ausführlich das Bauvorhaben anhand der an die Leinwand projizierten Pläne.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, vorliegenden Bauantrag befürwortend an das Baurechtsamt weiterzuleiten.

Abstimmung: J:8, N:0, E:0

Anmerkung:
Einstimmiger Beschluss

TOP 5:
Bauantrag Neubau eines Betriebsgebäudes mit Fitness- und Yogabereich, einer Betriebsleiterwohnung und einem Facility-Management-Bereichs etc. Flst.-Nr. 605/3 Aitern und 1392/3 Schönenberg (Vorlage)

Sachverhalt:
Das Bauvorhaben liegt laut Flächennutzungsplan im Außenbereich (§35 BauGB) im Naturschutzgebiet „Belchen“.

Der Antragsteller beabsichtigt auf den Flurstücken 605/3 Gemarkung Aitern und Flurstück 1392/3 Gemarkung Schönenberg den Neubau eines Betriebsgebäudes mit Fitness- und Yogabereich, einer Betriebsleiterwohnung und einem Facility-Management-Bereich; Neugestaltung von Außenanlagen und Errichtung eines Außenschwimmteichs; Neubau eines Außenschwimmbeckens; Umgestaltung des bestehenden Eingangsbereiches vom Restaurant.

Dem Gemeinderat werden die Planunterlagen in der Sitzung zur Verfügung gestellt.

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende die als Zuhörer anwesenden Antragsteller, die zu vorliegenden Plänen und Bildmaterial Erläuterungen geben und die Fragen des Gemeinderats beantworten. Die Abstimmung erfolgt unter Vorbehalt des Abschlusses des Grundstücks-Kaufvertrages zwischen dem Antragsteller und der Gemeinde, für den bereits ein Notartermin besteht.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die befürwortende Weiterleitung an das Baurechtsamt.

Abstimmung: J:8, N:0, E:0

Anmerkung:
Einstimmiger Beschluss

TOP 6:
Antrag auf Erweiterung des Bebauungsplans auf Flst. 1585

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Der Vorsitzende liest das Schreiben des Antragstellers vor, der auf Flst. 1585, welches im Außenbereich liegt, ein Wohnhaus errichten möchte und deshalb die Erweiterung des beste-

henden Bebauungsplanes beantragt. Das Gremium spricht sich dafür aus, den Antrag anzunehmen und einen Stadtplaner zu beauftragen, der den zu beschreitenden Weg aufzeigt. Betont wird, dass der Antragsteller die hierfür entstehenden Kosten selbst zu tragen hat, was dieser auch bereits in seinem Schreiben so festgehalten hatte.

Abstimmung: J:8, N:0, E:0

Anmerkung:
Einstimmiger Beschluss

TOP 7:
Suchkreisinformation zum Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Der Vorsitzende gibt ein Schreiben der Firma Telefonica Deutschland bekannt, welche plant, die Infrastruktur für Breitband zu verbessern und deshalb im Grenzbereich zur Gemarkung Aitern/Multen einen geeigneten Standort für eine Sendeanlage sucht. Hinweise und Standortvorschläge könnten seitens der Gemeinde innerhalb von 30 Tagen geäußert werden. Der Gemeinderat hat hierzu Fragen zu Aussehen, Höhe und Versorgungsradius der geplanten Anlage. Bürgermeister Ruch wird die Firma anschreiben und diesbezüglich weitere Informationen anfordern.

TOP 8:
Mitteilungen der Verwaltung

Vortrag/Diskussionsverlauf:
Die mikrobiologische Wasseruntersuchung der Firma Heppeler ergab eine einwandfreie Wasserqualität. In diesem Zusammenhang bedankt sich der Vorsitzende bei Wassermeister Martin Kiefer für seine Arbeit.

Bürgermeister Ruch berichtet von einem Termin mit Matthias Mühl vom GVV-Bauamt. Dieser hatte angeregt, bei der geplanten Rathaussanierung für eine homogene, moderne Gestaltung der Räume einen Raumausstatter hinzuzuziehen.

TOP 9:
Verschiedenes

TOP 9.1:
Fronstundensatz

Vortrag/Diskussionsverlauf:
In der letzten Sitzung war der Fronstundensatz auf 10 Euro erhöht worden. Die Gemeinderäte kommen einstimmig überein, dass dieser Satz auch für den Weidewart gelten soll.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, es schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Zur Beurkundung:

Der Vorsitzende: Der Gemeinderat: Die Schriftführerin: